



Bild: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

Kahren-Komptendorf

Ausgabe 32

Juni bis August 2024



Ostern in Kahren:
Das Kreuz wurde zum
Blühen gebracht
durch die Kinder....

Impressum

Herausgeber:
Ev. Kirchengemeinde
Kahren-Komptendorf
Auflage: 600 Exemplare
Druckerei:
Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss:
01. Mai 2024
Bildnachweis:
Fam. Priegnitz
Sven Hoffmann
Bettina Schoradt
Reinhild Magirius

Ostermon-
tag waren
die Bläser
unterwegs



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Jetzt kommt die Zeit, die mich nach draußen lockt. Die Sonne scheint, der Wind ist mild. Die ersten Ernten sind schon fällig. Im Garten blüht und wächst es und der Urlaub rückt in Reichweite.

Da ziehe ich gern die Wanderschuhe an. Auch um Cottbus herum gibt es schöne Wege, an der Spree, im Muskauer Faltenbogen und dann auch im Urlaub....

Auf unserem Deckblatt ist ein Bild mit zwei Wanderern. Mann und Frau sind unterwegs. Ein geerntetes Feld im Hintergrund. Zielstrebig kommen sie mir vor.

Beim Wandern bekomme ich den Kopf frei. Ich fange an zu staunen über das, was da am Wegrand ist. Ich lausche den Geräuschen, den Vögeln, dem Wind in den Blättern. Irgendwo bellt ein Hund. Wo grün ist, ist Leben. Und Leben ist Hoffnung. Und in all dem sind wir mit Gott verbunden.

Im April war ich mit den Christenlehrekindern im Umfeld der Laubsdorfer Schule unterwegs. Wir entdeckten Wolkenformationen am Himmel, fanden Steine, die sich besonders anfühlten, beobachteten Tiere, meistens ganz kleine und staunten über die vielen bunten Blüten in der Wiese und am Wegrand.

Wahrnehmen und Staunen gehören zusammen. Achtsam sein und hinschauen sind Gaben, die Kinder noch

haben. Daraus wächst Respekt für die Schöpfung. In der Schöpfungsgeschichte der Bibel heißt es nach jedem Tag: **Und Gott sah, dass es gut war.** Ein kluges Kind fragte: Aber heute ist die Welt doch nicht mehr gut, oder? Ja, da steckt ein großer Ernst hinter dieser Frage. Auch Kinder sehen, was nicht gut ist. Wir hören vom Artensterben, sehen Müll in Wäldern, Monokulturen, usw. Es ist eben nicht nur Idylle beim Wandern. Wir reden also darüber was es bedeutet, wenn Gott sagt: **„Die Menschen sollen gut für alles sorgen, was ich geschaffen habe“.**

Wir sind mitten in der Natur, die zu unserem Lernfeld wird. Wie gut, dass wir staunen können. Wie gut, dass wir lernen können. Wie gut, dass wir uns sorgen, denn daraus wächst Tun.

Ich wünsche uns allen in diesem Sommer dass wir das Staunen nicht verlernen und das Sorgen beherzigen.



Ihre Pfarrerin Reinhild Magirus

Konfirmandenrüste Rückblick Februar 2024



Emma Langridge und Vivien Meger schreiben über die Rüste:



Wir, die Konfirmanden aus Kahren-Komptendorf und weitere Schüler aus der 7. und 8. Klasse aus dem Pfarrsprengel Cottbus Süd, haben an der Rüste in Groß-Bademeusel teilgenommen. Uns hat die Rüste gut gefallen, da uns die Aktivitäten Spaß gemacht haben und man neue Kontakte knüpfen sowie neue Freunde finden konnte. Außerdem haben wir in den Tagen: Beutel zum Thema Frieden bemalt, einen Film geschaut, viel gesungen, einen Spieleabend erlebt, und mehr über das Thema Frieden in verschiedenen Gruppenarbeiten gelernt. Während der Freizeitstunden konnten wir z.B. rausgehen und spazieren oder Fußball spielen.

Am Pfingstsonntag 19. Mai 2024 werden die 4 Konfirmanden aus der 8. Klasse in Komptendorf konfirmiert. Wir wünschen Ihnen, dass Gottes Segen sie auf ihren Wegen begleitet und die Erfahrungen der Konfirmandenzeit in guter Erinnerung bleiben.

Emma Langridge aus Neuhausen und **Vivien Meger** aus Sergen
Luca Keitel aus Gablenz und **Silvan Mischke** aus Drieschnitz

Rückblick Legotag nach Ostern

Lego und die Geschichte von Simson und Delilah

Im April waren trotz schönem Wetter und Ferienzeit 14 Kinder in Komptendorf zu einem gemeinsamen Lego-Tag gekommen. Die Kinder erlebten eine tolle Gemeinschaft mit Lego bauen, Lieder singen, Hotdog essen und einer besonderen biblischen Geschichte. Ein Mädchen meinte kurz vor der Geschichte, das es die gleiche wie letztes Jahr wäre, denn der Beginn war ähnlich. Auch dieses Mal war zu Beginn ein Ehepaar im hohen Alter, die noch ein Kind (von Gott versprochen) bekommen sollten. Aber es ging diesmal nicht um Abraham und Sarah mit Isaak, sondern diesmal hieß das Kind Simson und der galt als stärkster Mann von Israel. Am Ende war wieder oft zu hören: „Oh schon zu Ende?“ Da auch von den Eltern das Feedback kam: „Solche Angebote sind toll. Das ist super“, werden wir sehen, was noch umzusetzen ist. Allen Helfern sei an dieser Stelle noch herzlichst gedankt.



Micha Priegnitz

Am 13. April stand wieder der **alljährliche Kirchenputz in**

Komptendorf an. Bereits kurz vor zehn Uhr wimmelten und wuselten fleißige Helfer durch die Kirche, so dass es schwerfiel, sie alle zu zählen. Mit Staubsauger, Besen, Putzlappen und Eimer bestückt, brachten 21 fleißige Arbeiter zwischen 12 und 83 Jahren wieder neuen Glanz in unsere Kirche. Unterdessen bereiteten zwei Küchenfeen einen liebevollen Imbiss mit Kaffee und Kuchen, belegten Schnitten, Kartoffelsalat und Würstchen vor. So konnten wir uns nach gut eineinhalb Stunden Putzarbeit noch stärken und in gemütlichem Beisammensein die Gemeinschaft genießen.

Marlen Priegnitz



Unsere Gottesdienste

Juni 2024	Kahren	Komptendorf
Sonnabend 1. Juni	Komptendorf 18.00 Uhr – Musikalische Stunde (siehe Rückseite)	
2. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kahren Lektor Herr Mückei	
9. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Komptendorf PfarrerIn Magirius	
16. Juni 3. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kahren Lektor Herr Mückei	
23. Juni 4. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Komptendorf Lektor Herr Mückei	
30. Juni 5. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kahren mit Abendmahl PfarrerIn Magirius	
Juli 2024	Kahren	Komptendorf
7. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Uhr Komptendorf mit Abendmahl und Taufe PfarrerIn Magirius	
14. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kahren Lektor Herr Mückei	
21. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Komptendorf Lektor Herr Mückei	
28. Juli 9. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kahren Lektor Herr Mückei	
August 2024	Kahren	Komptendorf
4. August 10. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Komptendorf Lektor Herr Mückei	
11. August 11. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kahren PfarrerIn Magirius	
18. August 12. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Komptendorf Lektor Herr Priegnitz	
25. August 13. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Kahren mit Taufen PfarrerIn Magirius	
September 2024	Kahren	Komptendorf
1. September 14. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Komptendorf PfarrerIn Magirius	

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen

Seniorenachmittag in Kahren

einmal im Monat um 14.00 Uhr im
Pfarrhaus :

- 18. Juni 2024
- **Im Juli Sommerpause**
- **20. August Ausflug**

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke (Alkohol)

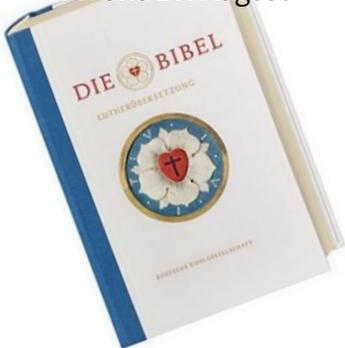
jeden 1. und 3. Montag im Monat um
19.00 Uhr im Pfarrhaus Kahren

- 10. und 24. Juni
- 08. und 22. Juli
- **August ist Sommerpause**

Bibelgesprächskreis

am 1. und 3. Dienstag im Monat
in Komptendorf jeweils 20.00 Uhr

- 04. und 18. Juni
- 02. und 16. Juli
- 06. und 20. August



Frauenabend:



**20. Juni 18.30 Uhr
Tanzen
mit Frau Scheel**

Offenes Singen

in Komptendorf
freitags ab 19.30 Uhr

14. und 28. Juni 2024
05. und 19. Juli 2024
02. und 16. und 30.08. 2024
13.09. und 27.09. 2024



Aus dem Gemeindegkirchenrat

Im letzten Gemeindebrief klang es schon an: **Die Sanierung unseres Ziergiebels an der Komptendorfer Kirche geht weiter.**

Am 16. April 2024 kam **Staatssekretär Uwe Schüler** aus dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung um einen Lottomittelscheck in Höhe von 16.000 € in unsere Hände zu legen. Eingbracht hatte diese Idee **Julian Brüning** (Landtagsabgeordneter der CDU für das Lausitzer Seenland) im vergangenen Herbst. Unterstützt auch durch unseren **Bürgermeister Dieter Perko** konnte nun der Erfolg sichtbar werden.

Ein Dankeschön an alle, die daran mitgewirkt haben, ist da selbstverständlich. In großer Runde mit Menschen aus Kirchengemeinde, Kommune, Kirchenkreis, Bauverantwortlichen und Entscheidungsträgern war dieser Nachmittag eine gute Gelegenheit sich auszutauschen und eine Führung durch unseren Architekten Herrn Fiedler zu erleben. Fröhlich gingen wir alle nach Hause.

Das Gerüst steht, die Handwerker sind nun am Bauen. In Aussicht stehen auch weitere Spendengelder, die die Finanzierung dieses Bauvorhabens sichern. Wir sammeln weiter!

Gott sei Dank, dass sich immer wieder Menschen finden, die sich für unsere Kirche engagieren. Ganz besonders möchte ich **Reinhard Frischke** danken, der unermüdlich für die Kirche im Einsatz ist und die Bauvorhaben verlässlich betreut.

Auch in Kahren wird sich Manches verändern. Zum Herbst wird das ZDW (Zentrum für Dialog und Wandel) dass seit 2017 Büroräume im Pfarrhaus gemietet hatte, ausziehen. Wir werden dann im September wieder ein eigenes Büro einrichten. In der Region stehen uns 10 Prozent für unser Büro zur Verfügung. Das ist ein guter Start in die Zeit die über „mein Ende“ (im Herbst 2025 werde ich Rentnerin) hinausgeht. Wie immer im Leben, wirft auch die Zukunft manchen Schatten voraus.



Dann beschäftigt uns auch das Jubiläum 550 Jahre Kirche Komptendorf . Das Festwochenende ist vom 27. bis 29. Juni 2025.

Gerade erhielten wir die Zusage unseres Bischofs Christian Stäblein, dass er am Sonnabend, 28. Juni um 14.00 Uhr gerne die Predigt in unserem Festgottesdienst halten wird. Das freut uns sehr. Eine kleine Vorbereitungsgruppe ist inzwischen auch am „spinnen“ und planen.

Für dieses Fest können auch Sie, liebe Leser und Leserinnen etwas beisteuern: wir suchen Geschichten, die Sie mit der Kirche verbinden. Wer erinnert sich an den Bläserchor oder hat gar selber mitgespielt. Wer sang mit anderen in den Chören der letzten Jahrzehnte? Wie war die Konfirmandenzeit vor... Jahren? Gibt es in Ihren Schubläden noch alte Fotos der Kirche? Vielleicht geschah mal etwas Besonderes in einem Gottesdienst? Wer unter Ihnen hat seine Handwerkergaben eingebracht und was hat er/sie dabei erlebt? Wissen sie noch, was Ihre Eltern vom Weg zur Kirche erzählt haben? Oder was sie mit einem der ehemaligen Pfarrer erlebt haben? Vielleicht sind Sie auch künstlerisch begabt? Malen ein Bild oder dichten ein Lied?

Wir möchten eine Festschrift erstellen, und darin sollen auch Ihre Erinnerungen zu lesen sein....

Wenn Sie also etwas haben, dann melden Sie sich gerne bei mir, oder bei denen, die in der Vorbereitungsgruppe mitdenken. Jede Anekdote ist willkommen. Zeit ist ja genug, sie zu sammeln und aufzuschreiben. Dass soll im nächsten Herbst und Winter folgen.... Vielleicht wird auch eine Ausstellung möglich? Meine Kirche und ich?

Für die Vorbereitungsgruppe Ihre Pfarrerin. R. Magirus



Rückblick Weltgebetstag März 2024 aus Palästina

In über 120 Ländern organisieren und gestalten Frauen jedes Jahr den Weltgebets- tag am ersten Freitag im März. Ich gehöre dem Vorbereitungsteam zur Gestaltung des Gottesdienstes in unserer Gemeinde bereits seit dem Jahr 2018 an.

Im Jahr 2024 ging es um eine „**Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat**“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden. Wir sind verbunden „...**durch das Band des Friedens**“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap. 4,3) entnommene gemein- same deutsch-sprachige Titel des Weltgebetstags 2024. In diesem Bibeltext ist von Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede, aktive Tugenden, die Frieden stiften können, so schwer es auch sein mag. Sehr deutlich wurde in unserem Gottesdienst die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit. Dabei ging es uns um ein solidarisches Hören auf die Stimmen palästinensischer Christinnen.

Im Mittelpunkt stand der **Olivenbaum**, der Baum des Lebens, der mit seiner harten, knorrigten Rinde vergleichbar für Toleranz, Versöhnung und Dialog steht. Im Chris- tentum ist die Taube mit dem Ölzweig ein Symbol des Friedens. Der Bibel zufolge schickte Noah nach der Sintflut eine Taube los. Sie kehrte mit einem Ölzweig im Schnabel zurück: die Erde grünte wieder, das Leben war zurück.

Jeder Gottesdienstteilnehmer erhielt einen Olivenzweig als Zeichen der Rettung und des Friedens mit auf den Heimweg. Möge seine Bestimmung im Hinblick auf die aktuellen Ereignisse in Erfüllung gehen.



Nach dem Gottesdienst gab es Zeit für gemeinsame Ge- spräche und die Verkos- tung vieler kulinarischer Leckerbissen aus palästi- nensischen Rezepten, her- gestellt von den Frauen un- serer „Frauenabend- Runde“.

Herzlichen Dank für das Zutun und Engagement al- ler Beteiligten an diesem Gottesdienst.

Karina Glatzer, Sergen

Freude und Leid



Getauft wurde:

Cornelius Kuhle und Valerie Kuhle am 14. April 2024
in Kahren

Mariella Wolf am 5. Mai 2024 in Komptendorf



Abschied haben wir genommen von

Marianne Weiß 93 Jahre Trebendorf

Helga Wosseng 86 Jahre Trebendorf

Wir sind für Sie da

Pfarrerin Reinhild Magirius, Dahlienweg 12 in 03051 Cottbus

Tel: 0355 49926704 email: reinhild-magirius@freenet.de

Vorsitzender des Gemeindegkirchenrates Klaus Schulze

Kirchstraße 3, 03051 Cottbus Tel: 0355/525047

email: k-schulze@kabelmail.de

Unser Spendenkonto: Ev. Kirchenkreisverband Niederlausitz

IBAN: DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: **RT 2051** Gemeindegarbeit Kahren –Komptendorf
dann Ihr Name und Ihre Adresse (**für Spendenquittung**)

Superintendent Georg Thimme, Gertraudenstr. 1,

03046 Cottbus, Tel: 0355/24763 g.thimme@ekbo.de

Internetseite der Gemeinde: www.evkirchenkreis-cottbus.de/gemeinden/region-cottbus/kahren-komptendorf-kg.html

Facebook-Seite: www.facebook.com/kahrenkomptendorf

eMail-Adresse für Texte und Bilder: mail@hoffmann-sven.de

Vertretung

Pfarrerin Magirius ist im Urlaub vom 12. Juli bis zum 4. August 2024

Vertretung haben Pfarrer Robert Marnitz

und Pfarrerin Doris Marnitz Tel: 0355 /522828

Musikalische Stunde mit Andacht

unter Leitung von Andreas Knieschke und
Mandy Nickel

Kirche Komptendorf
am 1.6.2024 um 18 Uhr

Eintritt frei!!

Kinder werden mit einer
Extraüberraschung bedacht. Die Spenden
dienen der Sanierung des Ziergiebels.